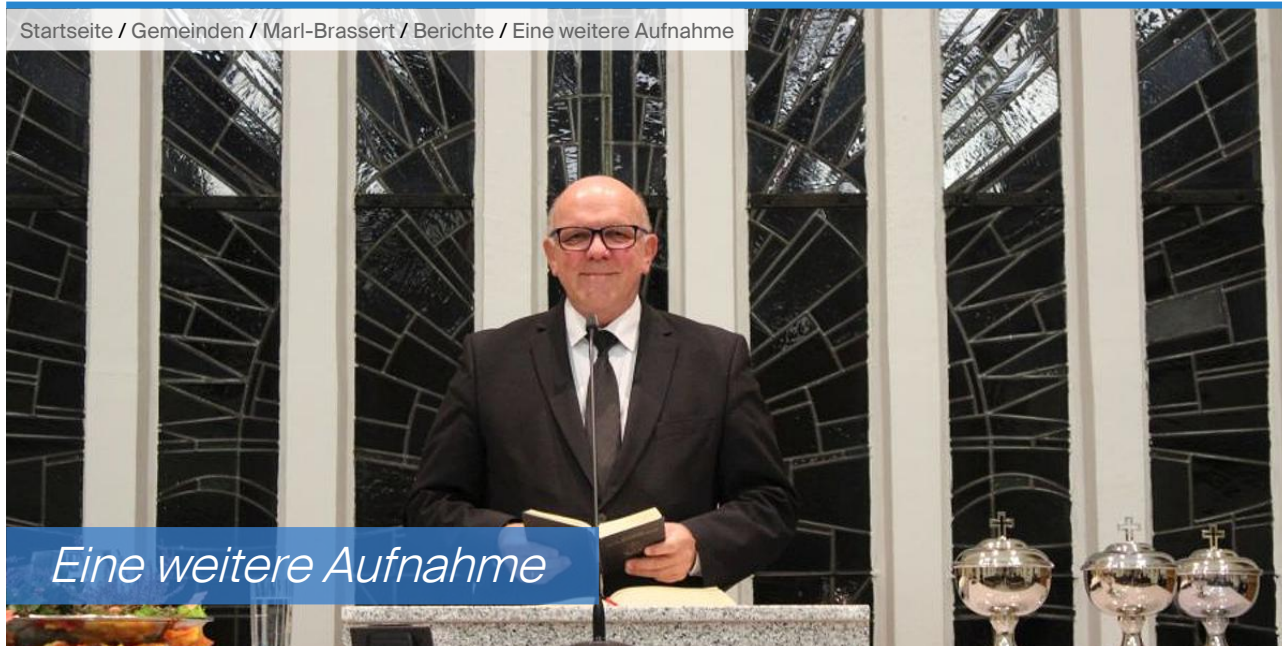




Eine weitere Aufnahme

Marl-Brassert. Dem letzten freudigen Sonntag folgt zugleich das nächste Ereignis: Bischof Johannung hat für den Mittwochgottesdienst am 02.11.2022 seinen Besuch angesagt.

Vor dem Gottesdienst wurde Jessica P. im kleinen Kreis in die Gemeinde aufgenommen. Bereits am Sonntag zuvor fand in der Gemeinde Marl-Brassert eine Aufnahme statt ([wir berichteten](#)).

Der Bischof diente im Gottesdienst mit dem Wort aus Lukas 4, Verse 21 und 22:

„Und er fing an zu ihnen zu reden: Heute ist dieses Wort der Schrift erfüllt vor euren Ohren. Und sie gaben alle Zeugnis von ihm und wunderten sich über die Worte der Gnade, die aus seinem Mund kamen, und sprachen: Ist das nicht Josefs Sohn?“

Der Bischof nahm gleich zu Beginn Bezug auf das vorgetragene Lied „Wer steht vor deiner Herzenstür?“. Wer steht vor deiner Herzenstür? Wer segnet dich? Lassen wir Jesus rein? Weiterhin erläuterte der Bischof die historischen Hintergründe des zu Grunde liegenden Textwortes. Jesus predigte damals in einer Synagoge und dort liest er aus dem Jesajabuch. Somit hat sich zum Zeitpunkt des Auftretens Jesu das Wort aus dem Jesajabuch erfüllt: Der Messias, der Träger des Heiligen Geistes und Erlöser, ist da. Die Zuhörer Jesu waren jedoch verwundert über seine Worte und konnten darin den Erlöser nicht erkennen, sondern sahen nur Josefs Sohn.

Bischof Johannung legte dar, dass dem Apostolat die Aufgabe anvertraut wurde, heute das Evangelium und Heil zu verkünden und es auch somit unsere Aufgabe sei, dieses den Menschen gegenüber kundzutun.

In der Vorbereitung zum Heiligen Abendmahl führte Evangelist Gutenschwager noch an, ein Gnadenjahr innerhalb der Gemeinde auszuführen. Soll heißen, Streitigkeiten ein Ende zu setzen und Versöhnung zu praktizieren.

7. November 2022

Text: ab

Fotos: ma

